



Ehekirchner



Gemeindeblatt

22. Juli 2012

Sonderausgabe



Bild: Christoph Güntzel

Ein Haussegen

*Es soll ein Haus des Lebens sein,
ein Haus nicht nur aus Stein und Holz.
Ein Ort des guten Miteinanders.*

*Es soll ein Haus der Freude sein,
ein Haus nicht nur der Sorgen.
Ein Ort des Lachens und der Gelassenheit.*

*Gott lasse dieses Haus
wie einen Garten sein,
wo die Gemeinschaft von Alt und Jung
wachsen und blühen kann.*



Grußwort von Pfarrer Thomas Brom und Pfarrer Reinhold Fritzsch

„... werden mit Freuden ernten“ (Psalm 126,5)

Die Einweihung des Gemeinschaftshauses für Ehekirchen fällt in die Erntezeit.

Zum Ernten gehört das Säen und Pflanzen. Zum Ernten gehört auch das Hoffen und Bangen. Wird alles gut wachsen und gedeihen? Zum Ernten gehört aber auch viel Geduld. Bis aus einer Idee, aus dem Planen, Streiten, Rechnen und Beschließen, etwas Genießbares wird, braucht es viel Zeit und Kraft.

Zum Ernten gehört aber immer eine große Freude. Nach Mühen und Plagen ist etwas herausgekommen. Die Vielseitigkeit begeistert. Die Lage könnte nicht besser sein. Das Konzept ist großartig durchdacht.

Wir freuen uns miteinander an diesem Haus. Wir haben uns schon zur Renovierungszeit gefreut, weil wir uns vorstellen konnten, dass hier viele Gruppen und viel Leben sein wird. Hier ist Ökumene für Ehekirchen Wirklichkeit geworden!

Wir freuen uns, dass Pfarrer Georg Kapfer am Tag der ökumenischen Segensfeier unter uns sein wird, der für dieses

Haus schon damals viel Überzeugungsarbeit geleistet und damit früh einen Kindergarten geschaffen hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung der ökumenischen Filmabende, die wir speziell für dieses Haus und für interessierte Menschen erfunden haben. Sie werden fortgesetzt.

Wir freuen uns auf den nächsten Neubürgerempfang, der in diesem Haus stattfinden wird.

So kann das Haus „Menschen(s)Kinder“ ein Aushängeschild der Gastfreundschaft für Neubürger werden.

Gott segne das Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“ und alle, für die dieses Gebäude errichtet wurde!

Pfarrer Thomas Brom

Katholische
Pfarreiengemeinschaft
Ehekirchen

Pfarrer Reinhold Fritzsch

Evangelische
Kirchengemeinde
Ludwigsmoos-Pöttmes

Grußwort vom Festprediger

Liebe Ehekirchner/innen
in Ehekirchen und allen Ortsteilen,

bewusst spreche ich die Bewohner der Einheitsgemeinde Ehekirchen an. Als vor über 30 Jahren der Kindergarten St. Stephanus Ehekirchen errichtet wurde und die Finanzierung zu schultern war, beteiligten sich an diesem Vorhaben außer der Muttergemeinde Ehekirchen auch die zu Ehekirchen gehörenden Ortsteile.

Dass dieses Gebäude erhalten bleiben konnte, freut mich. Ist es doch durch das Scherflein vieler zustande gekommen. Die Nutzung ist heute eine andere, aber nicht weniger nützliche und sinnvolle. Zum Teil beherbergt es immer noch Kinder, Mutter-Kind-Gruppen, aber auch inzwischen großgewordene

Kinder. Auch sie brauchen Räumlichkeiten, um sich auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen.

„Miteinander-Füreinander“ lautete das gemeinsame Schild, das für alle neugestalteten Zunftzeichen des Maibaumes damals gestaltet wurde. Es sollte den Gemeinschaftscharakter aller Beteiligten zum Ausdruck bringen. Ein Motto, das wohl auch heute noch gilt, gerade wenn es um das Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“ geht.

Den Ehekirchenern auch heute noch verbunden, komme ich gerne am 22. Juli zur Einweihung des Gemeinschaftshauses und grüße ganz herzlich.

Georg Kapfer, Pfr. i. R.

Grußwort von Bürgermeister Günter Gamisch

Am Anfang standen die Finanzkrise und das daraus gebo-rene Konjunkturpaket II. Am Ende steht nun das Gemein-schaftshaus „Menschen(s)Kinder“, welches sich mittlerweile zu einem vielseitigen Zentrum des Miteinanders entwickelt hat und sehr gut angenommen wird. Ein Haus in dem sich Menschen aller Altersgruppen begegnen. Die Anlässe welche in das Gebäude führen sind sehr vielfältig. Sich treffen, lesen und fortbilden, miteinander tagen, gemeinsam feiern, zusammen singen und die Jüngsten dürfen nach Herzens-lust krabbeln und spielen.

Grundsätzlich sollte das alte Rathaus im Rahmen des Kon-junkturpaketes II energetisch saniert werden. 210.000 Euro staatliche Fördermittel waren dafür zugesagt. Dieses Ansinnen wurde jedoch aufgrund baulicher Unwägbarkeiten und zu hohen Kosten verworfen. Gleichzeitig stand der alte Ehe-kirchener Kindergarten leer. Sogar ein Abbruch stand schon im Raum. Ein neues Domizil für die Bücherei, Räume für die Eltern-Kind-Gruppen sowie einen Versammlungsraum zu schaffen und das alles günstig gelegen im Erdgeschoss waren gewichtige Argumente für den Fortbestand des Ge-bäudes.

In einem engen Zusammenwirken zwischen Gemeinde und Kirche, sowie mit der Regierung von Oberbayern konnten die staatlichen Fördermittel für die energetische Sanierung des

alten Kindergartens gesichert werden. Das Grundstück wurde von der Kirche der Gemeinde im Erbbaurecht zur Verfügung gestellt. In einem engen zeitlichen Rahmen wurde das Ge-bäude im Jahre 2011 saniert und behindertengerecht ausge-stattet.

Es beherbergt neben der Gemeindebücherei auch die Eltern-Kind-Gruppen und die Maxi-Gruppe des Vereines zur Fami-lienhilfe Ehekirchen. Das Herzstück ist der Kultursaal, der für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden kann. Wei-ter ist auch eine behindertengerechte Toilette vorhanden, die entsprechend barrierefrei zugänglich ist.

Mit dem Gebäude ist ein weiteres Puzzle-teil entstanden, das unsere Gemeinde wieder ein Stück liebens- und lebenswer-ter macht.

Ich wünsche mir, dass das Gebäude weiter mit viel Leben er-füllt wird. Den Besuchern und Benutzern des Hauses wün-sche ich stets angenehme Stunden.

Vielen Dank an den Verein zur Familienhilfe Ehekirchen und der Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung, sowie bei den Entscheidungsträgern und bei allen die sich mit ein-gebracht haben.

Ihr Bürgermeister Günter Gamisch



Grußwort vom 2. Vorsitzenden des Vereins zur Familienhilfe e. V.

Nach Schaffung der gesetzlichen Pflegeversicherung und dem Weggang der Schwestern des Dritten Ordens geriet der ambulante Krankenpflegeverein, so hatte er damals noch geheißen, in eine Sinn- und Daseinskrise.

Auf Initiative von Pfarrer Stephan Spiegel fuhr der 1997 neu gewählte Vorstand nach Bad Wurzach, zog sich dort innerhalb eines Klosters hinter verschlossene Türen zurück und beriet über die Zukunft des Vereins. Schnell waren wir uns einig, dass das Augenmerk nicht nur auf Pflegebedürftige, sondern auf die Familien insgesamt zu richten sei.

Der innerhalb der Gemeinde Ehekirchen zweitgrößte Verein benannte sich im Jahr 1998 deswegen in „Verein zur Familienhilfe e. V.“ um und nahm als Zielpersonen auch diejenigen Personen in den Vereinszweck auf, die sich in aufopfernder Weise um pflegebedürftige Angehörige kümmern.

Wir fanden in unserer Gemeinde fachlich qualifizierte Frauen, die bereit waren, pflegende Angehörige dadurch zu entlasten, dass sie ein paar Stunden die Aufsicht über die Pflegebedürftigen übernahmen, um den Angehörigen Behörden- und Einkaufsgänge zu ermöglichen.

Allerdings mussten wir feststellen, dass dieses Angebot nur sehr zögerlich angenommen wurde, weil die Hemmschwelle, mit solchen Problemen an außenstehende Dritte heranzutreten, relativ hoch war. Im Laufe der Zeit trat diese Vereinsparte immer weiter in den Hintergrund und kann nur noch auf die bis zuletzt von Frau Agnes Hanfbauer monatlich angebotenen Familiencafés verweisen.

Ein neues Aufgabenfeld fand der Verein in der Mittagsbetreuung an der Grundschule Ehekirchen. Ein weiteres Standbein sind seit 1998 die Mutter-Kind-Gruppen, heute Eltern-Kind-Gruppen genannt, die, und damit komme ich zu dem aktuellen Ereignis, in den alten Kindergarten Einzug gehalten haben. Die Eltern-Kind-Gruppen und der Maxi-Gruppe steht ein ehemaliger Kindergartenraum sowie nach Bedarf der Vorraum zur Verfügung. Unser Verein beteiligte sich auf Initiative von Pfarrer Thomas Brom an den Sanierungskosten des alten Kindergartens, der heute Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“ heißt, mit 25.000,00 €. Im Gegenzug dürfen wir die Räumlichkeiten kostenfrei nutzen und beteiligen uns an den laufenden Nebenkosten. Die „heimatlosen“ Eltern-Kind-Gruppen haben nach langjähriger Nutzung des Pfarrstadels Schönesberg, des Pfarrgartens Dinkelshausen und des Pfarrhauses Hollenbach nun eine dauernde Bleibe gefunden. Ich danke den vielen Müttern, die die Eltern-Kind-Gruppen und Maxi-Gruppe über die Jahre hinweg geleitet oder zum Wohl unserer Kleinsten regelmäßig besucht haben. Ich bin der festen Überzeugung, dass das in das Gemeinschaftshaus investierte Geld gut angelegt ist und fordere die Vereinsmitglieder auf, dieses Angebot auch weiterhin aktiv zu nutzen.

Thomas Bednarz

Daten zur Geschichte



Bild: Pfarrarchiv Ehekirchen



Bild: Christoph Gützel

- | | | | |
|---------------|---|---------------|--|
| 16. Apr. 1971 | Umfrage der Gemeinde Ehekirchen zur Errichtung eines Kindergartens. | 28. Mär. 1973 | Beschluss der Katholischen Kirchenstiftung St. Stephanus zur Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens. |
| 14. Jun. 1971 | Pfarrer Anton Schmid wird wegen eines Kindergartenbaus bei der Diözese Augsburg vorstellig. Vorentwürfe zu einem Bau im alten Schulgarten werden erstellt. | 17. Jan. 1974 | Beschluss des Gemeinderats Ehekirchen mit 12:0 Stimmen zum Bau eines Kindergartens in der Trägerschaft der Katholischen Kirchenstiftung St. Stephanus. |
| 1972 / 1973 | Ersuchen des damaligen Bürgermeisters Franz Braun, die Kindergartensache weiter zu verfolgen.
Anträge beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen und der Bischöflichen Finanzkammer der Diözese Augsburg
Weitere Umfragen zur Ermittlung der Kinderzahlen. | 04. Feb. 1974 | Antrag auf vorzeitige Baugenehmigung |
| | | 29. Mär. 1974 | Genehmigung des Bauantrags durch den Gemeinderat mit 13:0 Stimmen. |
| | | Herbst 1974 | Beginn mit dem Bau des Gebäudes durch das Architektenbüro Hermann Öttl, Gersthofen, mit Gesamtkosten in Höhe von 594.081,47 DM. |



02. Mär. 1975 „Hebauß“ beim Kindergarten Neubau.
 01. Sep. 1975 Die Kindergartenkinder ziehen ein!
 12. Okt. 1975 Feierliche Eröffnung und Einweihung des Kindergartens St. Stephanus.
 15. Aug. 1983 Das erste Pfarrfest in Ehekirchen, das auch im Kindergarten St. Stephanus gefeiert wurde.
 07. Jul. 1985 Großes Sommerfest zum 10-jährigen Jubiläum.
 09. Jul. 1995 Großes Sommerfest zum 20-jährigen Jubiläum.
 12. Jul. 2010 Beschluss zur Renovierung des Gebäudes in Trägerschaft der Gemeinde Ehekirchen und Umbenennung in Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“.
 Jun. bis Sep. 2011 Renovierungsarbeiten und energetische Sanierung.

06. Nov. 2011 Eröffnung der neuen Gemeindebücherei.
 29. Nov. 2011 Eltern-Kind-Gruppen beziehen ihre neuen Räumlichkeiten.

Die Energetische Sanierung im Überblick

1. Errichtung einer Pellets-Heizung anstelle der vorhandenen Ölheizung.
2. Erneuerung der Fenster und Außentüren mit Wärmeschutzverglasung.
3. Erneuerung der Eingangstüre durch Einbau einer thermischen Außentüre (vor dem Windfang).
4. Dämmung des Daches bzw. Dachstuhls mit zusätzlichem Dachaufbau.
5. Dämmung der Heizungs- und Warmwassersanitärleitungen.
6. Ausstattung mit Energiesparbeleuchtungskörpern.

Gemeindebücherei

Geschichte:

- Initiatoren: Rektor Gerhard Liss und Pfarrer Georg Kapfer
 1989 – 2004 Pfarr- und Gemeindebücherei Ehekirchen unter der gemeinsamen Trägerschaft der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Stephanus und der Gemeinde Ehekirchen
 Leitung Elisabeth Zimmerer
 ab 2004 Bücherei Ehekirchen als Einrichtung der Gemeinde Ehekirchen
 Leitung Walter Brunner
 2005 Umzug aus dem „Provisorium“ (Lageraum für Stühle) in der Turnhalle in den ehemaligen Sitzungssaal des alten Rathauses
 2011 Umzug in das neue Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“

Statistik:

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| Ausleihen in 2011: | ca. 2.700 |
| Medienbestand: | ca. 8.000 |
| Benutzer gesamt: | 890 |
| aktive Benutzer: | 211 |
| Einnahmen in 2011: | ca. 4.100,- € incl. Spende |
| Ausgaben in 2011: | ca. 10.000,- € incl. Einrichtung |



Gemeindebücherei
 Bild: Pfarrer Brom



Die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen der Gemeindebücherei

Bild: Gemeinde Ehekirchen

vorne v. links: Hanni Baiert-Wohlfart, Monika Kranz, Hedwig Köglspurger, Maria Götz, Ludmilla Frank, Rosi Schmalbach, Gabriele Huber, hinten v. links: Michael Köglspurger sen., Annemarie Harsch, Gertrud Brunner, Magdalena Andraschko, Arnold Wittig, Walter Brunner, auf dem Bild fehlt: Paul Utz



Unser Eltern-Kind-Raum

Unsere Eltern-Kind-Gruppen sind ein Angebot an alle Eltern, die in der Gruppe ihre Kinder ab dem ersten Lebensjahr fördern wollen.

In unserer Gruppenarbeit werden die Kinder behutsam auf die gemeinsame Spielzeit mit ihren Spielgefährten herangeführt. Durch Kreis- und Gruppenspiele, sowie Fingerreime, machen die Kleinen eine neue Gruppenerfahrung. Durch eine abgestimmte Freispielzeit, die im Eltern-Kind-Raum und im Garten des Gemeinschaftshauses stattfindet, wird das Programm ergänzt. Darüber hinaus feiern wir gemeinsam Kindergeburtstage, Fasching, Ostern, Weihnachten etc.. Unser traditionelles Sommerfest ist fester Bestandteil unserer Eltern-Kind-Gruppen.



Eltern-Kind-Gruppe

Bild: Pfarrer Brom



Holzhaus in der Eltern-Kind-Gruppe

Bild: Pfarrer Brom

Als ersten Raum für die "Mutter-Kind-Gruppen" in der Gemeinde Ehekirchen nutzte der Verein über 10 Jahre die Räumlichkeiten im 1. Stock des Pfarrstadts in Schönesberg und zuletzt im Pfarrhof Hollenbach.

2011 hat der Verein zur Familienhilfe e. V. einen kindgerechten Raum im Gemeinschaftshaus "Menschen(s)Kinder" in Ehekirchen eingerichtet.

Sie sind Eltern geworden?

Sie suchen die Möglichkeit, sich über die täglichen Freuden und Sorgen auszutauschen?

Sie wünschen für ihr Kind Kontakt zu Gleichaltrigen?
Gemeinsam geht vieles leichter!

Schauen Sie einfach einmal bei unseren Eltern-Kind-Gruppen vorbei!

Anmeldung:

Die Formulare erhalten Sie im Pfarramt Ehekirchen oder bei der Gemeinde Ehekirchen, sowie alle Infos zu den einzelnen Gruppenstunden.



**PAUL
ETTENREICH
Bauunternehmen**

- Hoch- und Tiefbau
- Schlüsselfertiger Wohn- und Gewerbebau
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Generalunternehmer
- Industriebau
- Baustoffe



86676 Ehekirchen · Hauptstraße 10 · Telefon 08435/94010
Fax 08435/940125 · www.ettenreich.de



Besuchen Sie unser Fenster- und Türenstudio

**Meister-
Werkstätte für:**

- Möbel und Innenausbau
- Küchenplanung
- Fenster, Türen, Wintergärten
- Einbruchschutz
- Entwurf und Ausführung

Augsburger Str. 32
86633 Neuburg
Telefon (0 84 31) 84 71
Telefax (0 84 31) 4 61 43

info@weidmann-schreinerei.de
www.weidmann-schreinerei.de

FENSTER · TÜREN · MÖBEL

WEIDMANN SCHREINEREI



„Menschen(s)Kinder“ - da rührt sich ja was



Kultur- und Versammlungsraum

Bild: Pfarrer Brom



Frauenfrühstück im Juni 2012

Bild: Christoph Güntzel

Unser neues Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“ wird bereits sehr vielfältig genutzt. Viele „Menschenkinder“ kommen regelmäßig hierher. So fühlen sich die Kleinen aus den Eltern-Kind-Gruppen zusammen mit ihren Muttis und auch Papis recht wohl hier. Die Bücherei hat ein ansprechendes Domizil erhalten. Ein recht großes, vielfältiges Angebot an verschiedenen Medien will jedem etwas bieten. Die Klassen der Grundschule haben immer wieder die Gelegenheit, in einer Unterrichtsstunde die Bücherei zu besuchen, dort zu schmökern und sich Medien auszuleihen. Auch der große Versammlungsraum ist eigentlich ein „Geschenk“ an die Ehekirchner. In diesem Rahmen fand bereits eine kleine Kunstausstellung mit interessanten „Reißverschlussbildern“ statt und Schulamtsdirektor Johann Brummer las den 2. und 3. Klassen der Schule aus ihrer Klassenlektüre vor. Weitere Events sind bereits in der Grobplanung. Die Pfarreiengemeinschaft nutzt den Raum für viele Sitzungen: Gesamtkirchenverwaltung, Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat. Ebenso finden Frauenfrühstück, Weltgebetstags-treffen und Cäcilienabende hier ein ansprechendes Zuhause und regen Zuspruch.

Ein Dankeschön an alle, die viel Mühe darauf verwendet haben, dieses Haus so zu gestalten, dass man sich hier wohlfühlen kann.

Text: Michael Köglsperger sen.



Die Küche im Gemeinschaftshaus

Bild: Gemeinde Ehekirchen

Küchenausstattung im Gemeinschaftshaus

- 150 Gedecke und Besteck
- Bier- und Weingläser
- Sitzgelegenheiten für ca. 60 Personen

Die Küche ist mit folgenden Gegenständen ausgestattet:

- Kühlschrank
- Spülmaschine
- Cerankochfeld
- Backofen
- Edelstahlspüle
- Abstellraum

Josef Feiger

Schlosserei • Spenglerei

Gas- und
Wasserinstallation



Hydrostar
SB-Autowaschanlage

Ausführung der Spenglerarbeiten

Im Gewerbegebiet • 86554 Pöttmes

Rudolf-Diesel-Str. • Telefon: 08253/6957 + 7482



Wir bedanken uns für den Planungsauftrag
Architekten-Koppold Ehekirchen Hauptstraße 15
Architektin Kathrin Mayer Inhaber T 08435/ 694



Firmenliste

Beteiligte Architekten, Planer, Ingenieure:

Aufgabe	Firmenname, Adresse
Planung	Architekten Koppold, Hauptstraße 15, 86676 Ehekirchen
Sicherheits- und Gesundheitskoordinator	Hess-Sachverständige, Hofbaumgärten 23, 73230 Kirchheim/Teck
Statik	Ingenieurbüro Muck, Maria-Ward-Straße 9, 85051 Ingolstadt
Haustechnik	Ingenieurbüro für HV Eppinger, Akazienweg 2, 86529 Schrobenhausen
Elektro	Ingenieurbüro Felber, Bauernstraße 20 A, 86561 Aresing
Brandschutz	Weldishofer & Hienle, Uzstraße 218, 86465 Welden
Energienachweis	Ingenieurbüro Christian Ahle, Dantestraße 9, 86571 Langenmosen

Beteiligte Firmen:

Aufgabe	Firmenname, Adresse
Bauhauptarbeiten	Paul Ettenreich, Hauptstraße 10, 86676 Ehekirchen
Zimmererarbeiten	Manfred Kriegl, Schleifmühlenweg 42, 86633 Neuburg
Spenglerarbeiten	Josef Feiger, Kühnhausen 5, 86554 Pöttmes
Schreinerarbeiten Kunststoffenster	Prüller GmbH, Eichstätter Straße 30, 85128 Nassenfels
Trockenbauarbeiten	Wasem Trockenbau, Ingolstädter Straße 17, 86676 Seiboldsdorf
Gerüstbauarbeiten	Marc Titze, Lorenziweg 18, 86676 Schönesberg
Malerarbeiten	Stark GmbH & Co.KG, Neufriedenheim 5, 91757 Treuchtlingen
Elektroinstallationsarbeiten	Elektro Rinauer, Lenbachstraße 34, 86529 Schrobenhausen
Sanitärinstallationsarbeiten	Haustechnik Engelhard, Industriestraße 8, 85072 Eichstätt
Schreinerarbeiten, innen	Weidmann GmbH, Augsburgener Straße 32, 86633 Neuburg
Bodenbelagsarbeiten	Werner Kraus Raumausstatter, Pöttmeser Straße 63, 86529 Schrobenhausen
Textile Behänge	Raumausstattung Schmid, Weinstraße C 121, 86633 Neuburg
Fliesenarbeiten	J. W. Wagner, Schloßstraße 13, 86529 Schrobenhausen
Schlosserarbeiten	Fritz Ettenreich, Dorfstraße 24, 86676 Ehekirchen

Quelle: Aufstellung Architekten Koppold

Kosten und Fördermittel

Gesamtkosten:	423.730,10 €
<i>davon reine Baukosten (ohne Mobiliar etc.) 403.724,96 €</i>	
<u>Fördermittel:</u>	
Pfarrereingemeinschaft Ehekirchen	35.000,00 €
Verein zur Familienhilfe e. V.	25.000,00 €
Regierung von Oberbayern	210.000,00 €
<u>= Eigenanteil Gemeinde Ehekirchen</u>	<u>153.730,10 €</u>

WASEM

T R O C K E N B A U

Ingolstädter Straße 17
86676 Seiboldsdorf

☎ 08435/94368-0
 ☎ 08435/94368-18
 ✉ info@wasem-trockenbau.de

FRITZ ETTENREICH



Dorfstraße 24 · 86676 Ehekirchen
 Telefon 08435/239 · Fax 08435/940220
 E-Mail: info@f-ettenreich.de
<http://www.f-ettenreich.de>

● **Bauschlosserei** ● **Bauspenglerei**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns oder über Ihre Kontaktaufnahme über Telefon, Fax oder E-Mail:

Verein zur Familienhilfe e. V.
Hauptstraße 6, 86676 Ehekirchen
Tel. 0 84 35 / 2 44
Fax. 0 84 35 / 92 04 89
E-Mail: pg.ehekirchen@bistum-augsburg.de



Gemeindebücherei



Bücherei, Tel. 08435/94 15 30
während der Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
So. 10.00 - 11.30 Uhr

Träger der Bücherei:
Gemeinde Ehekirchen Tel. 08435/9408-0
Bräugarten 1, 86676 Ehekirchen
E-Mail: buecherei.ehekirchen@t-online.de

Anmeldung für den Kultur- und Versammlungsraum

Die Nutzung des Kultur- und Versammlungsraumes muss bei der Gemeinde Ehekirchen schriftlich beantragt werden. Das Antragsformular ist im Rathaus Ehekirchen, Zimmer 13 (Bauamt) erhältlich.

Weitere Informationen können Sie aus der Benutzungs- bzw. Gebührenordnung des Gemeinschaftshauses „Menschen(s)Kinder“ Ehekirchen entnehmen.

Auszug aus der Gebührenordnung

Einmalige Veranstaltung

(z. B. Vortrag, Geburtstagsfeier)

Gebühr:

50 € (bei Dauer bis zu 3 Stunden)
+ 30 € Küchennutzung (bei Bedarf)

ODER

100 € (bei Dauer über 3 Stunden)
+ 30 € Küchennutzung (bei Bedarf)

Regelmäßig stattfindende Veranstaltung

(z. B. Nähmaschinenkurse, Tanzabende, Chorproben)

Gebühr:

40 € einmalige Grundgebühr
+ 20 € Reinigungsgebühr / Tag
+ 30 € Küchennutzung für 1. Tag
(10 € / jeden weiteren Tag, bei Bedarf)

Für einmalige und regelmäßig stattfindende Veranstaltungen wird eine Kautions in Höhe von 100 € fällig.

Wir führten die Fliesenarbeiten aus

Fliesen * Natursteine * Verlegung
Pflasterarbeiten * Keramik für Haus und Garten

Fliesen Natursteine JW Wagner GmbH



Schloßstraße 13
86529 SOB-Sandzell
Tel. (08252) 6239
www.jw-fliesen.de



v. l. n. r.: Frau Homeyer und Frau Kuffer Bild: Christoph Güntzel

Mitarbeiter im Gemeinschaftshaus „Menschen(s)Kinder“ Ehekirchen

Seit 15.11.2011 sind

Frau Alexandra Kuffer

als Hausmeisterin (u. a. auch Einweisung und Abnahme bei Veranstaltungen)

und

Frau Stefanie Homeyer

als Raumpflegerin

tätig.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ehekirchen
Bräugarten 1, 86676 Ehekirchen
Tel. 0 84 35 / 94 08 – 0, Fax 94 08 – 15
E-mail: gemeinde@ehikirchen.de

Pfarreiengemeinschaft Ehekirchen
Hauptstraße 6, 86676 Ehekirchen
Tel. 0 84 35 / 2 44, Fax 92 04 89
E-Mail:

pg.ehekirchen@bistum-augsburg.de

Internet: www.ehikirchen.de
www.pfarreiengemeinschaft-ehikirchen.de

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Günter Gamisch
Pfarrer Thomas Brom

Redaktion: Pfarrer Thomas Brom,
Christoph Güntzel, Britta Pettmesser

Layout u. Druck: Gizzas, Tel. 08435/944710



Das Redaktionsteam: Britta Pettmesser, Pfarrer Brom und Christoph Güntzel

Bild: Pfarrer Brom